

Indiens Premierminister Shri. Narendra Modi gibt Startschuss für erste neue D9 – 9000 PS Elektrolokomotive

- Eine der leistungstärksten Güterlokomotiven der Welt
- Etwa 90% der Technologien in den Lokomotiven werden in Indien produziert
- 800 Millionen Tonnen CO2-Emissionen werden über den Lebenszyklus eingespart

Der indische Premierminister Shri. Narendra Modi gab den Startschuss für die erste der neuen D9 – 9000 PS Elektrolokomotiven im Werk der Indian Railways in Dahod, Gujarat. Nach der Auftragsvergabe an Siemens Mobility für Design, Entwicklung, Herstellung und Wartung von 1.200 Elektrolokomotiven mit 9000 PS fertigen die Siemens-Werke in Nashik, Aurangabad und Mumbai kritische Komponenten des Projekts, wobei die Endmontage im Werk der Indian Railways in Dahod erfolgt. Die hochmoderne Anlage in Dahod, die in Rekordzeit von weniger als zwei Jahren errichtet wurde, verfügt über modernste Eigenschaften wie VR-basiertes Sicherheitstraining, einen Lokomotivsimulator und Rangierloks für effiziente Wagenbewegungen.

„Der Besuch von Premierminister Modi ist ein bedeutender Meilenstein auf unserem Weg zur Lieferung von 1.200 elektrischen Hochleistungslokomotiven für Indien. Nach zwei Jahren intensiver Planung, technischer Umsetzung und internationaler Zusammenarbeit lassen unsere Teams in Nashik, Aurangabad, Mumbai und Dahod zusammen mit unserem Partner Indian Railways diese Vision Wirklichkeit werden“, sagte **Michael Peter, CEO von Siemens Mobility**. „Die D9 ist ein Symbol für

nachhaltigen Fortschritt und wird den Anteil der auf der Schiene transportierten Güter in einem der größten Güterverkehrsmärkte der Welt erhöhen. Die Lokomotiven haben das Potenzial, bis zu 800.000 Lkw zu ersetzen und über ihren Lebenszyklus hinweg über 800 Millionen Tonnen CO₂-Emissionen einzusparen. Gemeinsam mit Indian Railways setzen wir neue Maßstäbe in Sachen Schieneneffizienz und Umweltverträglichkeit.“

Jede der 1.200 Lokomotiven mit 9000 PS erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h. Die Lokomotiven, die eine Zugkraft von 5800 Tonnen haben, sind für den effizienten Gütertransport im weitverzweigten Schienennetz Indiens konzipiert.

Siemens wird die Wartung dieser Lokomotiven über die gesamte Nutzungsdauer von 35 Jahren durchführen. Die Lokomotiven sind mit Siemens' Railigent X-Plattform für vorausschauende Wartung ausgestattet, die höchste Verfügbarkeit und Leistung gewährleistet. Die fortschrittlichen digitalen Tracking-Systeme, das Kavach-Sicherheitssystem und die umweltfreundliche Antriebstechnologie machen diese Lokomotiven zu einem Leuchtturm des modernen Schienenverkehrs.

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/4uHHou>

Kontakt für Journalisten:

Silke Thomson-Pottebohm

Tel.: +49 174 306 3307; E-Mail: silke.thomson-pottebohm@siemens.com

Claas Belling

Phone: +49 173 690 1586; E-mail: claas.belling@siemens.com

Folgen Sie uns auf www.twitter.com/siemens_press

Weitere Informationen zur Siemens Mobility GmbH finden Sie unter

www.siemens.de/mobility

Elektrifizierungslösungen, ein umfangreiches Softwareportfolio, schlüsselfertige Bahnsysteme sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit digitalen Produkten und Lösungen ermöglicht Siemens Mobility Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 41.900 Menschen weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter www.siemens.com/mobility